

Pro Mist Filter

KAMERA/EQUIPMENT

Tiffen-Filter mit feiner Struktur, der harte Kanten weichzeichnet und Licht dezent streut — für wärmere, filmischere Looks.

Technische Details Pro Mist Filter nutzen präzise kalibrierte Partikel mit Durchmessern zwischen 0,5 und 2 Mikrometern, die in das Trägermaterial eingebettet sind. Die Transmissionsrate liegt zwischen 85-95%, während die Kontrastreduzierung je nach Stärke 10-40% beträgt. Der Filter reduziert die Auflösung minimal um 5-15% und erzeugt charakteristische Halo-Effekte um Lichtquellen mit einem Durchmesser von 2-8 Pixeln bei 4K-Auflösung. Tiffen produziert die Filter in Gewindegrößen von 52mm bis 138mm sowie als 4x4" und 4x5,65" Filterplatten für Mattebox-Systeme.

Geschichte & Entwicklung Tiffen entwickelte den Pro Mist Filter 1978 als Weiterentwicklung des klassischen Fog-Filters für die professionelle Filmproduktion. Der Filter entstand aus der Nachfrage von Kamaleuten nach kontrollierbarer Diffusion ohne die Nachteile von Vaseline-beschmierten UV-Filtern oder Strumpfhosen vor der Linse. 1985 führte Tiffen die numerische Klassifizierung ein, 1992 folgten die Ultra Pro Mist Varianten mit reduzierter Kontrastminderung. Digitale Versionen mit optimierter Transmissionskurve für elektronische Sensoren kamen 2005 auf den Markt. Praxiseinsatz im Film Roger Deakins verwendete Pro Mist 1/4 Filter für die Gefängniszenen in "The Shawshank Redemption" (1994), um die harten Kanten der Gefängnisarchitektur zu mildern. Bei "Saving Private Ryan" (1998) setzte Janusz Kamiński Pro Mist 1/2 für die Strandlandungssequenz ein, kombiniert mit 45°-Shutter für zusätzliche Unschärfe. Der Filter funktioniert optimal bei Gegenlicht und verstärkt vorhandene Lichtquellen ohne künstlich zu wirken. Bei LED-Beleuchtung kann der Filter unerwünschte digitale Schärfe eliminieren und organischeres Hautlicht erzeugen.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zum klassischen Diffusion-Filter erzeugt der Pro Mist weniger Ghosting und behält Schattendetails bei. Black Pro Mist Filter kombinieren die Diffusion mit Kontrastanhebung durch selektive Lichterabsorption. Digitale Alternativen wie DaVinci Resolve's "Film Grain" oder FilmConvert erreichen nicht die organische Lichtstreuung echter Filter. Schneider True-Net Filter bieten ähnliche Effekte mit anderer Partikelverteilung, während Glimmerglass-Filter zusätzliche Glitzereffekte erzeugen. Pro Mist eignet sich für natürliche Hautretusche, während ND-Filter reine Belichtungskontrolle ohne Bildcharakteristik-Änderung bieten.